



# Pressemitteilung

**Für die Veröffentlichung ab dem 1. April 2010 freigegeben.**

Pressekontakt: Martin Richter  
 Raytheon Anschütz GmbH,  
 Tel: +49 (0) 431 3019-512  
 Fax: +49 (0) 431 3019-94512  
 Email: [Martin.Richter@raykiel.com](mailto:Martin.Richter@raykiel.com)  
 Datum: 1. März 2010

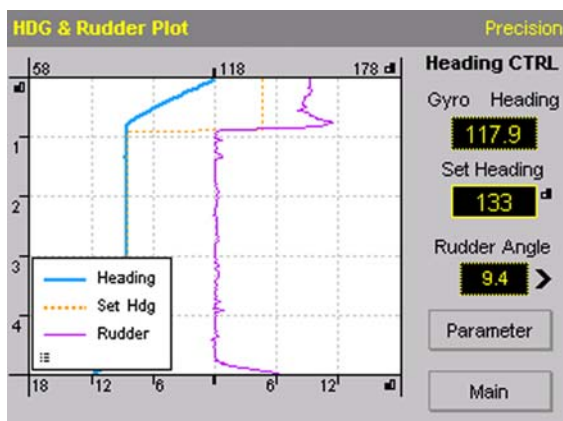
## Neuer Anschütz Autopilot NP 5000

Der Navigationsspezialist Raytheon Anschütz hat eine neue Generation adaptiver Autopiloten angekündigt. Mit den Autopiloten der Serie NautoPilot 5000 stellt das Unternehmen den Nachfolger seiner NautoPilot 2000 Serie vor, die mit mehreren tausend Installationen weltweit zu den meistverkauften Autopiloten gehören. Der NP 5000 nutzt dieselben bewährten Steuerungsalgorithmen, beinhaltet aber zusätzlich neue Funktionen für einen präzisen und wirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise einen integrierten Kurs- und Ruderlagenschreiber sowie einen neuen Steuerungsmodus für die Kursregelung über Grund.



*Der neue NautoPilot 5000 hat ein großes Farbdisplay mit Touch-Funktionalität.*

Auf den ersten Blick unterscheidet sich der neue Autopilot von seinem Vorgänger durch das große Farbdisplay, welches dem Anwender sechs verschiedene Bildschirmdarstellungen für den Betrieb am Tag und in der Nacht bietet. Die Darstellungen stehen in Einklang mit den verschiedenen Farbpaletten, die an den Bildschirmarbeitsplätzen beim Radar und Chart-Radar sowie bei der Elektronischen Seekarte (ECDIS) verfügbar sind. Um die Bedienung des Autopiloten so einfach wie möglich zu halten, sind alle wesentlichen Funktionen strukturiert angeordnet und durch Knöpfe oder durch Berührung direkt am Bildschirm („Touch Screen“) zu bedienen.



*Durch die graphische Aufbereitung der Kursregelung bietet der integrierte Kurs- und Ruderlagenschreiber intuitive Unterstützung bei der optimalen Einstellung des Autopiloten.*

Das große Display hat einen integrierten Kurs- und Ruderlagenschreiber, der graphisch Kursänderungen und die dafür benötigten Ruderlagen darstellt. Anhand dieser Darstellung wird die Auswirkung von Parametereinstellungen wie Ruder, Gegenruder und Gieren auf die Kursregelung und die Ruderaktivität des Autopiloten unmittelbar sichtbar. Dem Anwender wird dadurch geholfen, auf einfache Art und Weise die Einstellungen des Autopiloten anzupassen und dessen Stueureigenschaften hinsichtlich Genauigkeit und Brennstoffverbrauch zu optimieren.

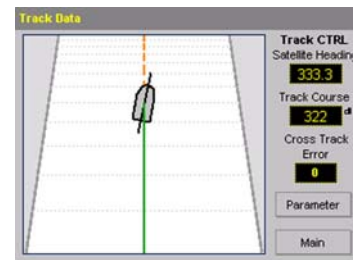
Einen weiteren Beitrag zur wirtschaftlichen Fahrweise und weniger Brennstoffverbrauch leistet der Eco-Mode des Autopiloten, der eine automatische Anpassung der Autopilot-Einstellungen hinsichtlich des Seegangs und des Wetters vornimmt. Da durch häufiges Ruderlegen keine hochfrequenten Kursabweichungen aufgrund von Wetterbedingungen kompensiert werden, reduziert der Autopilot die Sensibilität auf diese Einflüsse. Da diese Anpassung des Autopiloten

kontinuierlich geschieht, fährt der Autopilot auch unter wechselnden Wetterlagen immer mit der optimalen Einstellung, ohne dass eine manuelle Änderung der Parameter notwendig wird. Als Resultat optimaler Einstellungen wird die Ruderaktivität reduziert, das Schiff wird weniger abgebremst und verbraucht weniger Brennstoff.

Der NP 5000 lässt sich in drei möglichen Modi betreiben. Neben dem bekannten „Heading Control“ verfügt der neue Autopilot weiterhin über die bewährte Bahnregelung („Track Control“), mittels derer ein Schiff automatisch entlang einer geplanten Route geführt werden kann. Die Bahnregelung kann mit der höchsten Genauigkeit der Kategorie C gefahren werden, wobei

Umwelteinflüsse wie Wind und Drift kompensiert werden. Der leistungsstärkste Autopilot NP 5500 beinhaltet darüber hinaus einen hochgenauen Regler, der insbesondere für Schiffe, die in engen und anspruchsvollen Gewässern wie beispielsweise Schärenküsten und Inselgruppen unterwegs sind, entwickelt wurde. Die Bahnabweichung kann direkt auf dem Display graphisch angezeigt werden.

Ein neuer Betriebsmodus ist die echte Kursregelung über Grund („Course Control“). In diesem Modus kompensiert der Autopilot Drift automatisch und hält das Schiff auf dem festgelegten Kurs über Grund. Verglichen mit dem herkömmlichen „Heading Control“ ermöglicht dies eine höhere Präzision und eine höhere Sicherheit, insbesondere während der Fahrt in Küstengewässern.



*Der NP 5000 zeigt die Bahnabweichung graphisch auf dem Bildschirm an.*

Der integrierte Beschleunigungsmonitor des NP 5000 trägt zur weiteren Erhöhung der Sicherheit bei. Er erzeugt eine Warnung, wenn ein definierter Wert an Querbeschleunigung überschritten wird. Dadurch wird die Gefahr von Schäden und Unfällen vermieden, die durch Kursänderungen bei hoher Geschwindigkeit entstehen können.

Der NautoPilot 5000 ist in verschiedenen Varianten erhältlich, die den unterschiedlichen Anforderungen einzelner Schiffstypen entsprechen. Der Autopilot kann sowohl als Einzelgerät als auch als integrierte Lösung mit anderen Navigationssystemen eingesetzt werden. Dadurch entstehen dem Anwender weitere Vorteile wie Bahnregelung, Darstellung der Steuereigenschaften im Conning oder die Abbildung einer „curved heading line“ auf der Elektronischen Seekarte.

Für die Installation an Bord ist der NP 5000 ab dem dritten Quartal 2010 verfügbar.

### Information für die Redaktion:

**Raytheon Anschütz GmbH** ist ein Tochterunternehmen der Raytheon Company (USA) und gehört zu deren Geschäftsbereich Integrated Defense Systems. Das Unternehmen beschäftigt am Firmensitz in Kiel mehr als 500 Mitarbeiter und hat eigene Niederlassungen, Vertriebspartner und Servicestellen auf der ganzen Welt. Das Unternehmen wurde 1905 als Anschütz & Co. gegründet, nachdem Hermann Anschütz-Kaempfe den Kreiselkompass erfunden hatte. Seit dieser Zeit wurde die Navigation durch Innovationen von Anschütz geprägt, unter anderem auch durch die erste Installation des „Eisernen Steuermanns“, dem Vorgänger des Autopiloten, an Bord eines Schiffes im Jahr 1920.

Am Standort in Kiel entwickelt, produziert und testet das Unternehmen heute alle wesentlichen Komponenten, die für eine sichere Schiffsführung notwendig sind. Raytheon Anschütz gehört weltweit zu einem der führenden Anbieter von Integrierten Brücken und Navigationssystemen für die kommerzielle Schifffahrt, die Marinen und Megayachten. Mehr als 25.000 Schiffe sind weltweit mit Ausrüstung von Raytheon Anschütz unterwegs.

\*\*\*